

1. Lesung und Evangelium in vereinfachter Sprache

6. Sonntag im Lesejahr A

Lesung aus dem Buch Jesus Sirach

Gott hat uns Menschen geschaffen.
Jedem von uns hat Gott Freiheit gegeben.
Wir können uns entscheiden

Wenn du willst,
kannst du seine Gebote befolgen.

Von deiner Entscheidung hängt es ab,
ob du Gott die Treue hältst

Es ist es deine Entscheidung.

Gott hat Feuer und Wasser vor dich gelegt.

Du selbst hast die Wahl,
welches von beiden du nehmen willst.

Vor dem Menschen liegen Leben und Tod,
was immer ihm gefällt,
wird ihm gegeben.

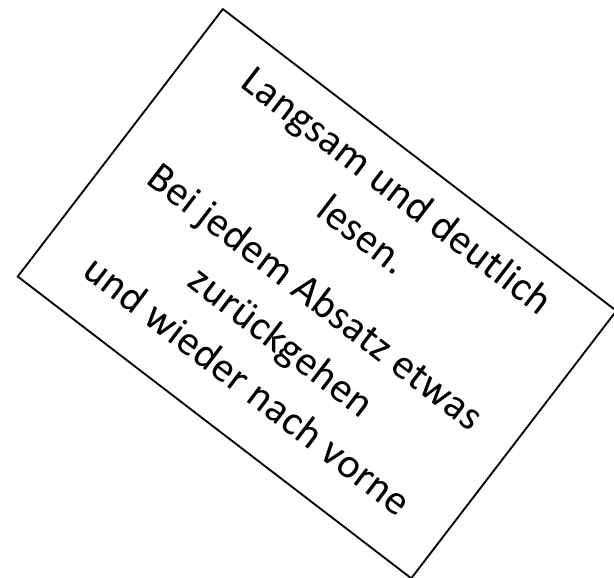
Du kannst wählen
zwischen Leben und Tod
und bekommst,
was du wählst.

Die Weisheit Gottes ist groß.
Gottes Macht ist groß
und er sieht alles.

Er erkennt,
was ein Mensch tut.
Freundlich blickt er auf die,
die auf ihn hören.

Gott hat doch keinem befohlen,
schlecht zu sein!
Gott hat doch niemandem erlaubt,
Unrecht zu tun.

Wort des lebendigen Gottes



Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus

In der Bergpredigt sagte Jesus zu seinen Freunden:

Es gibt ein Gesetzbuch.

Im Gesetzbuch steht, was verboten ist.

Wenn man sich daran hält macht man vielleicht nichts falsch.

Deswegen soll man die Gesetze auch nicht ändern.

Aber ihr wollt doch das volle Leben finden.

Dann genügt es nicht, einfach nur Gesetzen gehorchen.

Und Jesus erzählte Beispiele:

Jesus sagte:

Im Gesetzbuch steht: Morden ist verboten.

Wer einen anderen mordet, muss vor Gericht gestellt werden.

Ich aber sage euch:

Ihr sollt in eurem Herzen noch nicht einmal wütend sein.

Ihr sollt in eurem Herzen gut sein zu den Menschen.

Bevor du betest solltest du daher überlegen:

Gibt es jemand, der auf mich zornig ist?

Dann versöhne dich erst mit ihr oder ihm.

Dann kannst du zum Altar Gottes kommen.

Jesus sagte:

Im Gesetzbuch steht:

Lügen und schwören ist verboten.

Ich aber sage euch:

Ihr sollt einfach immer ehrlich sein.

Ihr sollt in euren Herzen ehrlich denken.

Ihr sollt mit euren Augen ehrlich sehen.

Wenn ihr Ja sagt, heißt das Ja.

Wenn ihr Nein sagt, heißt das Nein.